

[Im Browser öffnen](#)

News

HEINZ SICHROVSKY

verteidigt Kunst und Kultur – das Wichtigste in Kürze

Lesen Sie den Newsletter zum ersten Mal? Melden Sie sich [hier](#) an.

Sollten Sie meinen Newsletter ausreichend interessant finden,
schicken Sie ihn gerne weiter. Vielen Dank!

De Caluwe – mehr als eine Notlösung

Es gibt doch immer noch Positives in diesen zivilisationsfernen Zeiten. An dieser Stelle wollte ich Michael Ludwig barsch auffordern, seine Kulturstadträtin an der Exekution des Kultur-Euros (und mit ihm der ganzen Branche) zu hindern. Da ist er dem Ersuchen auch schon nachgekommen.

Dann stellte ich am Dienstagabend eine medienweit verbreitete Fehlmeldung ins Netz: Die dilettantischen Verhandlungen mit der Salzburger Doppelspitze Barrie Kosky und Sophie de Lint hätten sich ins Ziel geschleppt. Eine halbe Stunde später ließ ich das Ganze wieder löschen, da war gerade alles detoniert. Eine Zeitlang schien es sogar, nur der Weltregisseur Kosky habe hingeworfen, und die nicht vor Exzellenz funkelnde Amsterdamer Opernchefin werde mit der verbleibenden Präsidentin Kristina Hammer alleine ans Werk gehen. Mittwoch um 10 konnte ich dann den Namen des früheren Brüsseler Intendanten Peter de Caluwe ins Netz stellen. Fünf Stunden später war die Nachricht von der Kollegenschaft verifiziert und ich, eitel, wie ich bin, zufrieden.

Weshalb Caluwe alles andere als eine Notlösung, sondern der legitime Erbe der Salzburger Glücksintendanten Mortier und Hinterhäuser ist: Darf ich Sie dahingehend auf [meinen Artikel verweisen](#)? Und meine Spitzentöne, Redaktionsschluss Dienstagfrüh: Da war das drohende Scheitern der Verhandlungen mit Kosky und de Lint zumindest angedeutet, mit einem leidenschaftlichen Plädoyer für den erstgenannten.

Emmy Werners Heimkehr

Inmitten dieser düsteren Perspektiven erreicht mich eine wunderschöne Nachricht: Emmy Werner kehrt ans Volkstheater heim! Als Mitwirkende eines Jelinek-Projekts, nicht als Direktorin. Das war sie zwischen 1988 und 2005. Und hätte es einer Rückkehr bedurft, so wäre es 2015 gewesen, als ihr Nachfolger Michael Schottenberg an zwei Fehlbesetzungen in Serie übergab: Anna Badora feuerte das beliebte Ensemble, die von ihr Mitgebrachten feuerte dann der

Nachfolger Kay Voges, kaum dass man sie kannte. Sie glänzten daraufhin in Föttingers Josefstadt, bis einige der Besten von der jetzt amtierenden Direktorin gefeuert wurden. Merken Sie, wie sich das dramaturgische Prinzip der antiken Tragödie über die Zeiten wälzt?

Dass Emmy Werner ab 26. September als agierende Zeitzeugin in einer Jelinek-Kompilation des tüchtigen Direktors Gloger auftritt, ist folgerichtig. Was hatte man gehöhnt, als sie 1988 aus dem winzigen Theater Drachengasse an das riesige Krisenhaus berufen wurde! Sie hat, Jahre vor Peymann, Elfriede Jelinek als Dramatikerin etabliert, bei ihr leuchtete der geniale Gert Jonke, und ihr Spielplan war weiblich. Aber nicht im Sinne des todfaden Diversitäts- und Quotenunfugs, sondern mit Schiller, Ibsen, Euripides, Sophokles, Hebbel, Kleist, Horvath, Brecht, Williams, die grandiose Frauengestalten geschaffen haben. Dass sie „als erste Frau“ eine Wiener Großbühne geleitet hat, interessiert mich nicht im Geringsten. Sie war einfach toll, und ich freue mich unglaublich auf sie.

LESENSWERT

Hans Haider, „[Friederike Mayröcker](#)“. Biografie aus erster Hand.

Aus der Weite der Literaturgeschichte:

Heinrich von Kleist, „[Die Marquise von O.](#)“ Das Kontroversiellste, Aufwühlendste an Frauenliteratur.

HÖRENSWERT

Die Weltpianistinnen Martha Argerich und Lilya Zilberstein mit deren Söhnen feiern ein mitreißendes Pianistenfest von Beethoven bis Rachmaninov, von Schumann bis Smetana. Klavier von vier bis acht Händen!

[Konzerthaus am 22. 9.](#)

SEHENSWERT

Versäumen Sie nicht die wunderbare „[Tanzstunde](#)“ in den Wr. Kammerspielen!



Selbstverständlich freue ich mich auf Ihre Reaktion unter sichrovsky.heinz@news.at.



Hier geht's zu Ihren [Leserbriefen](#)

Durch diesen Newsletter sichern Sie sich wertvolle Insights, bleiben gesellschaftlich engagiert und finden kontinuierliche Inspiration – ein wahrer Gewinn für jeden, der Kunst und Kultur schätzt.

Kennen Sie schon HEINZ SICHROVSKYS [Spitzentöne](#)?



www.news.at
redaktion@news.at

Medieninhaber und Herausgeber:
VGN Medien Holding GmbH (FN 183971x, HG Wien) und
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Sie möchten diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

[Datenschutzpolicy](#) | [Impressum/Offenlegung](#)